SÜDZUCKER

21. Juni 2016

Biorübenanbau ab 2017

Sehr geehrte Damen und Herren,

die aktuelle Lage am Markt für Biozucker ist sehr positiv. Aus diesem Grund besteht zur Zeit die Möglichkeit, in den Biorübenanbau bei attraktiven Preisen einzusteigen. Südzucker bietet Ihnen eine langjährige Zusammenarbeit. Nur bei guten Marktbedingungen werden neue Rübenanbauer für den Erstanbau zugelassen. Die Vertragslaufzeit beträgt immer nur ein Jahr. Sie können dadurch den Anbauumfang im Rahmen unseres Angebotes jährlich neu festlegen.

Für den Biorübenanbau finden wie bisher dieselben Regelungen wie für den Anbau konventioneller Rüben Anwendung (Zuckerrüben-Liefervertrag und Branchen-Vereinbarung mit Anlagen). **Informationen hierzu finden Sie in dem im Anhang angefügten Informationsblatt.** Sie schließen als Biorübenanbauer den gleichen Vertrag wie Ihre konventionellen Landwirte ab. Ein Biozusatzvertrag regelt alles, was darüber hinaus für den Biorübenanbau wichtig ist.
Folgende Preisgestaltung ist ab 2017 bei **16 % Bereinigtem Zuckergehalt (BZG)** - entspricht 18 % Zuckergehalt abzgl. 2 % Ausbeuteverlust - und einer Lieferung der Rüben Mitte September vorgesehen:

Grundlagen Biorübenbezahlung (Beispiel)		
Alles inklusive Preis *(Ableitung für konventionelle Anbauer bei 450 €/t Zuckererlös)*	32,00	€/t
Biozuschlag *(fester Zuschlag für Biorüben)*	56,00	€/t
Frühlieferausgleich berechnet für Biozuschlag *(Lieferung am 15.09.)*	8,57	€/t
Rübenpreis netto	94,55	€/t
Rübenpreis brutto (inkl. 10,7 % MwSt)	**104,67**	**€/t**

Bitte beachten Sie folgende Details bei der Abrechnung Ihrer Biorüben:

- Der **Biozuschlag wird auf 56 €/t (bei 16 % BZG) erhöht.** Bei günstiger Marktlage für Biozucker kann ein **zusätzlicher Preisaufschlag (Top-up) hinzukommen.**
- Der Biozuschlag wird ab 2017 in Abhängigkeit vom BZG gezahlt.
- Die **Frühlieferprämie** wird zukünftig prozentual auf den Biorübenpreis (inkl. Biozuschlag) bezahlt. Sie ist deutlich höher als in der Vergangenheit! Die Prozentstaffel ist analog dem konventionellen Anbau.

- Die Biorüben werden am 10. Dezember angezahlt. Die Höhe der Anzahlung beträgt 73 €/t Biorüben (Biozuschlag + 17 €/t Anzahlungsbetrag für konventionelle Rüben) und ist vom BZG unabhängig.
- Für Biorüben gilt eine Frachtbeteiligung für die Fracht nach Warburg in Höhe von 25 %.
- Südzucker wird zukünftig keinen Kopfabzug mehr vornehmen (durchschnittlich 3 % Mehrertrag für Sie). Zudem entfällt Ihr Abzug für Reinigen und Laden (die 1,38 €/t werden komplett von Südzucker übernommen).
- Der Grundpreis für Überrüben beträgt wie bei konventionellen Rüben 85 % des Kontraktrübengrundpreises. Hinzu kommt der volle Biozuschlag.

Nutzen Sie die Gelegenheit zum Einstieg in den Biorübenanbau!

Die Biorüben werden in der Zuckerfabrik Warburg verarbeitet. Südzucker übernimmt für alle Rüben 75 % der Frachtkosten. 25 % der individuellen Frachtkosten trägt der Landwirt. Im Durchschnitt der letzten Jahre wären dies 5,80 €/t Rüben gewesen, was einer Entfernung von etwa 200 - 250 km entspricht. Für den Anbau von Biorüben benötigen Sie ein Lieferrecht. Sollten Sie über kein eigenes Lieferrecht verfügen, so unterstützt Sie in diesem Bereich die für Sie zuständige Rübenabteilung.

Bitte füllen Sie den Fragebogen aus und senden diesen bei Interesse bis spätestens 6. Juli 2016 zurück an:

Fax: 05641/9410 oder E-Mail: Maik.Sterzenbach@suedzucker.de

Ich möchte 2017 ☐ ha Biorüben für Südzucker anbauen.

Für den Biorübenanbau benötige ich ein Lieferrecht.
Bitte unterstützen Sie mich bei der Erlangung eines Lieferrechts ☐

Ich bin mir noch unsicher, bitte rufen Sie mich unter folgender Nummer zurück: _____

Für 2017 möchte ich keine Biorüben anbauen, ich habe aber grundsätzlich Interesse am Anbau.
Bitte Informieren Sie mich auch in Zukunft. ☐

Meine Kontaktdaten lauten:

Name: _____
Adresse: _____
Telefon: _____
Fax: _____
Mobil: _____
E-Mail: _____

Bei Fragen steht Ihnen Ihre Rübenabteilung (Telefon 05641/9422) und Ihr Verband gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Anlage

Südzucker AG
Geschäftsbereich Zucker/Rüben